



Pressemitteilung

Mayen, 24. September 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Fußprobleme – was kann die Orthopädie leisten

Mayener Chefarzt lädt für 5. Oktober zum Info-Abend ein

MAYEN. Von Hühnerauge bis Fersensporn – jeden Zweiten drückt der Schuh. Obwohl unsere Füße uns durchs Leben tragen, nehmen viele erst dann Notiz von ihnen, wenn sie Beschwerden bereiten. Fußprobleme können Betroffene dabei massiv in ihrem Alltag einschränken. Am Dienstag, 5. Oktober, berichtet Dr. Horst Kray, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie des Gemeinschaftsklinikums St. Elisabeth Mayen, um 19 Uhr über das Thema „Fußprobleme – was kann die moderne Orthopädie leisten?“. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Patienten fragen – St. Elisabeth antwortet“ in der Cafeteria des Krankenhauses statt. Im Anschluss haben Patienten und Interessierte die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Eine Anmeldung zum kostenlosen Informationsabend ist nicht notwendig. Weitere Hinweise finden Sie unter www.gemeinschaftsklinikum.de in der Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen. Am 9. November rückt dann das Thema „Herzrhythmusstörungen – was tun, wenn das Herz aus dem Takt gerät?“ in den Mittelpunkt.